

Digitale Projektion

Wenn digitale Bilder über sich hinaus
wachsen sollen.....

Günther Keil, CCMS, 23. Juli 2006

Erstellung einer AV-Schau (Überblick)

Erstellung einer AV-Schau

Arbeitsablauf:

- **Vorbereitungen**
- **Einstieg in AV-Tool-Nutzung**
- **Spezielle AV-Tool-Bildeffekte**
- **Weiterführende AV-Gestaltungstechniken**
- **Harmonisierung von Musik und Bildern**
- **Reihenfolge der Einzelschauen**
- **Fein-Tuning der Gesamtschau**

Workshop-Ablauf

Input, Beispiele

- **Überblend-Technik: mos**
: D:\02 ccms\3 Vereinsarbeit\Ausarbeitungen\WS-Diaschau-I\WS-3-Bild
- **Musik und Texte: D:\03 digi-av\WS-m-objects\Musik und Texte**

Vorbereitungen

Vorbereitungen

Arbeitsablauf:

- **Erste Sichtung mittels Bild-Browser**
- **Storyboard / Roter Faden der Schau**
- **Musiksuche (GEMA-frei)**
- **Bildbearbeitung zur perfekten Bildaufbereitung**

Erste Sichtung mittels Bild-Browser

Mögliche Bild-Browser

- **Photoshop Bridge / Datei-Browser**
- **Kostenlose Browser: XnView, IrfanView, alte Version ACDSee**
- **Kostenpflichtige Browser: Photoshop, ACDSee, ThumbsPlus etc**

Aufgabe

- **Inhaltliche Vorsortierung**
- **Auf Gestaltung und Qualität achten**
- **Ggf. Platzhalter für Titelbild(er)**

Story-Board / Roter Faden

Oberstes Anliegen:

- Roter Faden / was will ich sagen / gegen die große Müdigkeit (ggf. Stichpunkte, Skizzen auf einem Blatt Papier)
- Was Besonderes zeigen für die anvisierte Zielgruppe

Grundprinzipien:

- Serie (Komposition)
- Sequenz (Chronologie)
- oder beides

Die künftige Schau sollte mindestens in 3 Blöcke eingeteilt sein:

- Einleitung,
- Hauptteil & Höhepunkt,
- Schluss / Fazit.

Vorüberlegungen zur Überblendung

- **Bild/Motivwechsel: Ohne Überblenden / 3.Bild / dynamische Effekte**
- **Bildanimation: Zusammensetzen eines Motivs aus mehreren Bildelementen / dynamische Effekte**

- **Dauer einer Schau:**
Pro Bild 15 sek, d.h. bei 3600 sek /h = 240 Bilder in der Stunde

- **mit Pausen, 1. Pause nach 30?? min**

- **Musik ist ein Schau-Bestandteil !!**

Musiksuche

Musiksuche sollte parallel zur Bildauswahl erfolgen und nicht erst nach Fertigstellung der Bildauswahl und Überblendeffekte. Dies bedeutet:

- **Prozess mit vielen Suchschritten,**
- **Bewährt hat sich während der Tests von Einzelschauen, die ausgewählte Musik einfach ohne Steuerimpulse mit ablaufen zu lassen; gibt Gefühl, ob Musik für das Bildmaterial gut passt.**
- **Musik-Objekt erzeugen / mit Aufnahme Musik von CD grabben**
- **Musik auf Tonspur und optimieren**
- **GEMA-freie Musik von Highland etc**

Bildbearbeitung zur Bilder-Perfektionierung

- **Jedes Bild hat generell das gleiche Format, wenn klassische Überblendung beabsichtigt ist.**
- **Kalibrieren des Arbeitsbildschirmes möglichst in gleicher Weise wie den Präsentations-PC / -Beamer unter Nutzung Testbild-Vorlage, Bildbearbeitung im sRGB-Farbraum**
- **Augenmerk auf Lichter und Schatten**
- **Optimieren des 3.Bild-Effektes: Nutzung von [Photoshop]-Ebenen mit ihren Verrechnungsfunktionen zur Überprüfung und Optimierung des Effektes**
- **Bildformat an Beamer anpassen: z.B. SXGA, daher**
Ausgabe-Auflösung: 72 dpi
Waagrechte Pixelzahl: 1400
Senkrechte Pixelzahl: 1050
wenn keine Zoom-Effekte zum Einsatz kommen. Zoom-Effekte benötigen größere Pixel-Zahlen, damit die Qualität nicht leidet.
- **Mit Photoshop exakte Pixel-Zahl wählen, da Photoshop besser mit Pixel umgeht als AV-Tool**
- **Digital-AV am besten von DigiCam-Aufnahmen, nicht von eingescannten Bildern**

AV-Tool-Nutzung

Verfügbare AV-Tools

Überblick

- **Kostenlose AV-Tools: z.B. XnView, IrfanView**
- **Einsteiger-Tools: Magix Fotos on CD and DVD etc**
- **Professionelle AV-Tools: m-objects, Wings**

Einstieg in AV-Tool-Nutzung

Arbeitsablauf

- **Vorbereitungen der Schau in AV-Tool**
- **Laden der Bilder**
- **Auswahl von Objekten für Bearbeitungen**
- **Anfang- und Ende-Bilder von Schauen**
- **Grundtechniken der Überblendung**

Spezielle AV-Tool-Bildeffekte

Arbeitsablauf




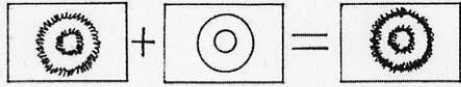

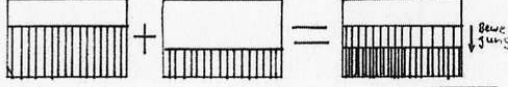

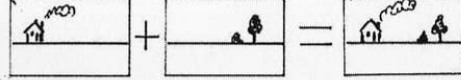




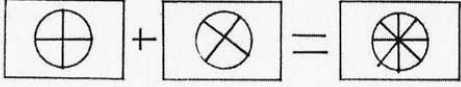
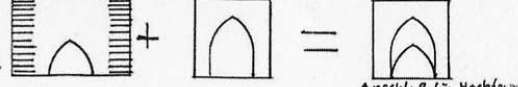
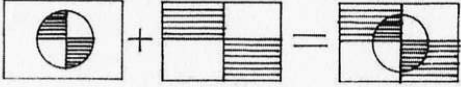
- **Transparenz nutzen**
- **Bildfeld setzen**
- **Rotation setzen**
- **Zoom setzen**

Weiterführende AV-Gestaltungstechniken

Arbeitsablauf

- Techniken für ein 3. Bild
- Mehr Bewegung
- Wider die Monotonie
- Texte in Schauen
- Einbetten von Videos

Techniken für 3.Bild

<p>1. Lichtaddition</p> 	<p>9. Ineinanderfließen</p> 
<p>2. Komplementärfarben</p> 	<p>10. Unschärf nach scharf</p> 
<p>3. Mischfarben</p> 	<p>11. Versetzte Linien</p> 
<p>4. Richtiger Handlungsablauf</p> 	<p>12. Gleicher Horizont</p> 
<p>5. Klarer Bildaufbau</p> 	<p>13. Collage, Kontraste</p> 
<p>6. Wiederholung von Bildelementen</p> 	<p>14. Text</p> 
<p>7. Gleicher Punkt</p> 	<p>15. Vorbereiten eines Formatwechsel</p> 
<p>8. Vom Überblick zum Detail</p> 	<p>IDEEN ZUR DIA-AUSWAHL</p>

Texte in AV-Schauen

Möglichkeiten

- Text auf eine dunkle Bildstelle einblenden
- Text am Schau-Anfang und -Ende
- Text zur Bilderläuterung
- Text von unten nach oben, z.B. am Schau-Ende
- Text aus mehreren Einzeltexten zusammengesetzt
- Bilder im Vorspann, dann Titel

Harmonisierung von Ton / Musik und Bildern

Arbeitsablauf:

- **Markante Punkte in Musik-Stück finden und für Bildwechsel nutzen**
- **Geschwindigkeit des Bildwechsel darf „Erzählfluss“ nicht hetzen, unterbrechen.**
- **Schnelle Überblendung bringt Bewegung**
- **Langsame Überblendung bringt fließenden Ablauf**
- **Mit Geduld tüfteln und wieder und immer wieder probieren**

Erstellen Gesamtschau

Reihenfolge der Einzelschauen

Arbeitsablauf

- Ein zu frühzeitiges Arbeiten mit allen Bildern (statt mit Einzelschauen) kann zu lästigem Umsortieren führen.
- Einzelteile in Gesamtdatensatz der Reihe nach reinkopieren
- ggf. Musik-Stücke platzieren und hinsichtlich Ein- und Ausblendung bearbeiten, wenn noch nicht bei Einzelschau-Ausarbeitung getan
- Steuerbefehle so editieren, daß die Steuerbefehle sowie Ende der vorhergehenden Schau und Anfang der nächsten gut mit der Musik harmonisieren
- Nach Optimieren der Serien-Übergänge nochmaliges Beurteilen von Steuerbefehlen und Zusammenspiel von Überblendeffekten mit Musik innerhalb der einzelnen Serie.

Fein-Tuning der Gesamtschau

Letzter Arbeitsschritt

Zusammenstellen Schau aus Wettbewerbsergebnissen

Siegerbilder:

- mit Titel und Platzierung
- keine besonderen Überblendeffekte
- Musik als Untermalung

Annahmen:

- Überblendeffekte im beschränkten Umfang